

## Vereinsmitteilungen

### I. Bericht über die Mitgliederversammlung 1969

Der Hohenzollerische Geschichtsverein hielt seine Mitgliederversammlung am 28. April im „Museum“ in Hechingen. Der Vorsitzende Dr. Stemmler konnte 45 Vereinsmitglieder begrüßen, darunter den Protektor des Vereins Seine Hoheit den Fürsten von Hohenzollern, Landrat Dr. Mauser, Bürgermeister Kuhn aus Sigmaringen; Studiendirektor Wiest, Hechingen, vertrat den Hohenzollerischen Landeskommunalverband. Der Schriftführer berichtete über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1968 und den derzeitigen Mitgliederstand: 700 Personen bzw. Institutionen gehören dem Verein an. Der Schriftführer nannte die geplanten Lehrfahrten und Vorträge und wies hin auf neue Veröffentlichungen zur Hohenzollerischen Geschichte. Direktor Anton Buckenmaier gab den Kassenbericht, und Dr. Herbert Natale schilderte den Stand der Planung für die Bände 4 und 5 der „Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte“. Über Programm und Finanzierung der Zeitschrift „Hohenzollerische Heimat“ sprach der Schriftleiter dieses Blattes, Gerhard Deutschmann. Landrat Dr. Mauser sicherte von seiner Seite Unterstützung und Werbung für diese Zeitschrift zu. Über den derzeitigen Umfang, die Benützung und die finanzielle Situation der Heimatbücherei gab Studienrat Alf Müller einen ausführlichen Bericht.

Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgten Neuwahlen: Zum Vorsitzenden wurde Staatsarchivdirektor Dr. Stemmler wiedergewählt; zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: Oberstudienrat Dr. Franz Xaver Bantle, Hauptkonservator a. D. und Landeskonservator Oscar Heck, Oberschulrat Josef Siegel und Landrat a. D. Dr. Hans Speidel, Direktor Anton Heinrich Buckenmaier, prakt. Arzt Dr. Herbert Burkarth, Oberhofkammerrat Dr. Hansjörg Krezdorn und Landesverwaltungsrat Josef Mühlebach. Die Mitgliederversammlung beschloß auf Vorschlag des Vorsitzenden, daß die Vertrauensmänner für Vor- und Frühgeschichte in den Kreisen Hechingen und Sigmaringen in Zukunft an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Es sind dies Studiendirektor a. D. Johann Jerg, Sigmaringen, und Kreisoberamtmann Julius Wachendorfer, Hechingen.

Zum Abschluß der Mitgliederversammlung sprach in einem öffentlichen Vortrag Gerichtsreferendar Dr. Wolfram Ulshöfer über das Hausrecht der Grafen von Zollern. Der Vortrag war eine kurze und übersichtliche Schilderung der Ergebnisse einer Untersuchung, die inzwischen als Heft 8 der „Arbeiten zur Landeskunde Hohenzollerns“ erschienen ist. (Hrsg. von der landeskundlichen Forschungsstelle des Landeskommunalverbandes; das Buch kann von den Vereinsmitgliedern zu einem verbilligten Preis beim Landeskommunalverband bezogen werden).